



062 Winkelkugelhahn für Gas mit drehbarer Mutter mit Innengewinde

INSTALLATION

Die Ventile ITAP sind bidirektional, d.h. sie lassen den Durchfluss in beide Richtungen zu.

Die Ventile bestehen aus einer Kugel, zwei Dichtungen, einer Spindel, O-Ring, Griff und zwei Messingteilen, Ventilgehäuse und Muffe. Die Sicherheit der Gewindeverbindung wird durch eine spezielle Gewindesicherung gewährleistet.

Damit die Gewindesicherung nicht beschädigt und die Verbindung zwischen Ventilgehäuse und Muffe nicht undicht wird, dürfen die beiden Teile keinen Torsionsmomenten ausgesetzt werden.

Bei der Installation sind die üblichen Arbeitsweisen zu beachten, im Besonderen:

- prüfen, ob die beiden Rohrleitungen korrekt ausgerichtet sind;
- beim Einbau den Schlüssel am Ventilende nahe am Rohr ansetzen;
- die Anwendung von Dichtmaterialien (PTFE, Hanf) muss auf das Rohrgewinde beschränkt sein, ein Übermaß könnte in den Verschlussbereich Kugel-Dichtung eingreifen und die Dichtheit beeinträchtigen.
- im Fluid enthaltene Verunreinigungen (Schmutz, Staub, sehr hohe Wasserhärte) müssen beseitigt oder gefiltert werden, um eine Beschädigung der Dichtungen durch die Kugeldrehung zu vermeiden.

AUSBAU

Beim Ausbau des Ventils aus der Leitung bzw. vor dem Abschrauben von Verbindungen:

- Schutzkleidung tragen, die üblicherweise bei Arbeiten mit dem in der Rohrleitung enthaltenen Fluid erforderlich ist;
- gehen Sie wie folgt vor, um die Rohrleitung drucklos zu machen:
 - das Ventil in die offene Stellung bringen und die Rohrleitung leeren;
 - das Ventil vor dem Ausbau aus der Rohrleitung mehrmals betätigen, damit der Restdruck aus dem Gehäusehohlraum entweichen kann;
- beim Ausbau den Schlüssel am Ventilende nahe am Rohr ansetzen;

WARTUNG

Das Ventil abhängig von seiner Nutzung und den Arbeitsbedingungen regelmäßig auf seinen korrekten Betrieb überprüfen.

HINWEISE

- bei Beschädigung oder Bruch eines beliebigen Teils des manuellen Kugelventils muss das gesamte Ventil ersetzt werden:

Jede Änderung an einer beliebigen Ventilkomponente bewirkt die Nichtkonformität mit den Anforderungen nach EN 331;

- prüfen, ob das Kugelventil einen für seinen Verwendungszweck angemessenen Durchfluss gewährleistet;
- Jede Installation muss unter Einhaltung der einschlägigen technischen Vorschriften und der Arbeitsblätter (sofern vorhanden) ausgeführt werden;
- die Anweisungen des Herstellers des manuellen Kugelventils sowie des Anlagenherstellers müssen unbedingt beachtet werden, einschließlich der Anweisungen für die korrekte Anschlussposition des Ventils.